

4. Winter: Auf dem Eis

Schon seit über einer Woche ist es bitterkalt und der Schützenweiher hat eine dicke Eisdecke bekommen. Im Radio haben sie heute endlich durchgesagt, dass man die Eisflächen betreten darf. Deswegen hat sich Anna mit ihren Freundinnen zum Schlittschuhlaufen verabredet.

„Aber wo sind denn eigentlich die Schlittschuhe? Erst vor ein paar Wochen haben wir doch ein neues Paar gekauft?“ „Na, in dem großen Schrank auf dem Dachboden!“, sagt Mama. Also **steigt Anna die steile Treppe zum Dachboden hinauf**, holt die Schlittschuhe aus dem Schrank und kommt freudestrahlend **wieder herunter**. „Ich freue mich schon so aufs Schlittschuhlaufen!“, ruft sie.

Dann **läuft** sie los. Ein bisschen **Schnee fällt**. Bald ist sie am Schützenweiher angekommen, wo ihre Freundinnen schon warten. Anna zieht die Schlittschuhe an und schon geht es los.

Erst ist sie noch ein bisschen wackelig, aber dann geht es immer besser. Die **Kufen knirschen** auf dem Eis. **Schneller und schneller** saust Anna dahin.








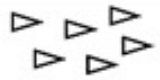
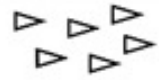
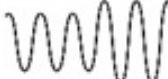





Doch dann passiert es. Anna bleibt mit der Schlittschuhspitze in einem kleinen Loch im Eis hängen. **Rumms** – fällt sie hin. „Aua, das tut weh!“ Aber Anna ist tapfer und beißt die Zähne zusammen. Ihre Freundinnen kommen schnell herbeigefahren. **Alle rufen** durcheinander. „Anna ist hingefallen!“ „Hast du dir weh getan?“ „Komm, ich helfe dir.“

Doch es geht schon wieder. Anna rappelt sich auf und **dreht erneut ihre Runden**. Erst vorsichtig und langsam, damit sie nicht gleich wieder hinfällt, dann immer schneller und schneller. Jetzt kann sie es schon wieder richtig gut. Sie schafft sogar eine kleine Drehung und Rückwärtslaufen klappt auch schon ein wenig.

Leider wird es langsam dunkel und Anna merkt, dass sie zu frieren beginnt. Auch die Freundinnen müssen nach Hause. Also ziehen sie die Schlittschuhe aus und machen sich auf den Heimweg. Wieder **schneit** es ein bisschen und Anna **tappt** durch den Schnee. Sie ist müde und verfroren.

Zu Hause ist es schön warm und es duftet herrlich. Mama hat heiße Schokolade gemacht.

Schnell **hinauf auf den Dachboden**, die Schlittschuhe verstauen – dann wieder hinunter in die warme Stube, wo Anna sich gemütlich auf das Sofa kuschelt. Sie lässt sich ihre heiße Schokolade schmecken und erzählt Mama von ihren Erlebnissen auf dem Schützenweiher.

| Klangereignis | Klangdauer | | | |
|---|---|---|--|---|
|  |  | | |  |
|  | |  | |  |
|  | |  | |  |
|  | |  |  | |
|  | |  | | |
|  | |  | | |

→ Richtung des Aufdeckens